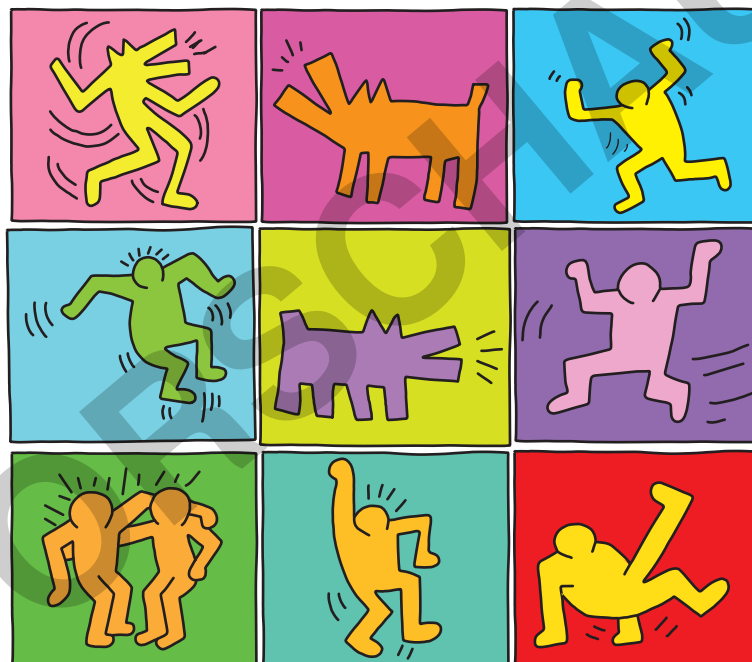
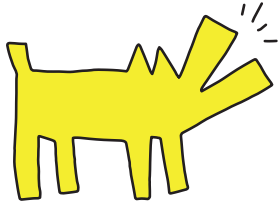


KEITH HARING

Arbeitsblätter zum Zeichnen
von 16 Figuren nach Keith Haring





KEITH HARING

Einleitung	Seite 3
Übersicht	Seite 4
So wird's gemacht	Seite 5
Arbeitsblätter	Seite 6 - 21



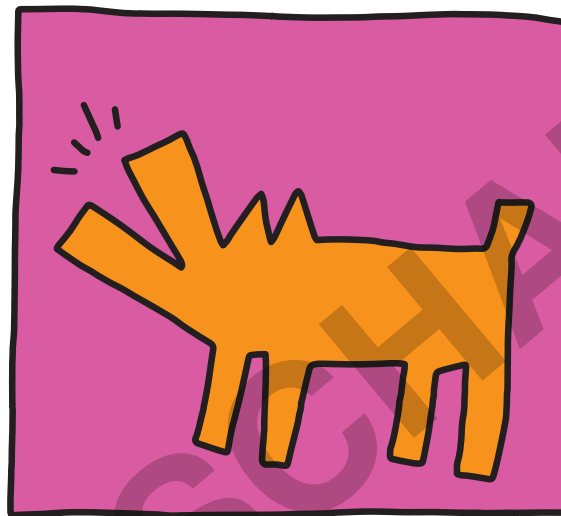
DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

KEITH HARING

Keith Haring (1958 - 1990) war stark vom Graffiti beeinflusst, das seine Wurzeln in den 70er Jahren hatte. Graffiti war zunächst eine Form des politischen Protests - man verbreitete gesprühte Parolen und Botschaften auf Wänden und öffentlichen Gebäuden. Später kamen auch bildliche Darstellungen, vor allem karikaturhafte Figuren, hinzu.

Jeder kennt die Graffitis von Keith Haring: Krabbelnde Babys, bellende Hunde und zappelnde Strichfiguren, die er in New York in den U-Bahn-Schächten malte. Seine besten Arbeiten waren die, die er bei Nacht und Nebel in Sekundenschnelle in der New Yorker U-Bahn hingekritzelt hat. Doch sie sind längst aus den rauen Tunnels von New York verschwunden.



Im Gegensatz zur Graffiti-Szene, die sich oft in der Wiederholung von Signaturen ("tags") erschöpft, entwickelte Haring eine vielseitige Symbolsprache, die an geheimnisvolle Botschaften erinnern. Die meisten seiner Bilder haben deshalb auch keinen Namen.

Im Mittelpunkt seiner Bilder steht der Mensch in Form eines neutralen Strich- bzw. Umrissmännchens. Keith Haring hat in Workshops sehr viel mit Kindern gearbeitet. Kinder verstehen seine aussagekräftigen Symbole und seine einfachen Botschaften sofort, und deshalb mögen sie seine spontanen Figuren. Die einfachen Figuren, die fast immer in Bewegung sind und oft in den grellen Grundtönen Rot, Blau und Gelb gemalt wurden - vibrieren vor Hoffnung und Engagement; Figuren mit denen sich Kinder leicht identifizieren können.

Kinder mit ihrer unerschöpflichen Fantasie waren auch sein Lieblingspublikum. Er behauptete, dass er selbst immer ein Kind geblieben ist, und dass er jedes Kind zum Lachen bringen könne: Sein Markenzeichen war ein fröhlicher Säugling, das Strahlenbaby „The Radiant Child“.

Keith Haring starb im Alter von nur 31 Jahren an Aids und gilt heute als einer der bedeutendsten Pop-Künstler der Welt.

SO WIRD'S
GEMACHT!

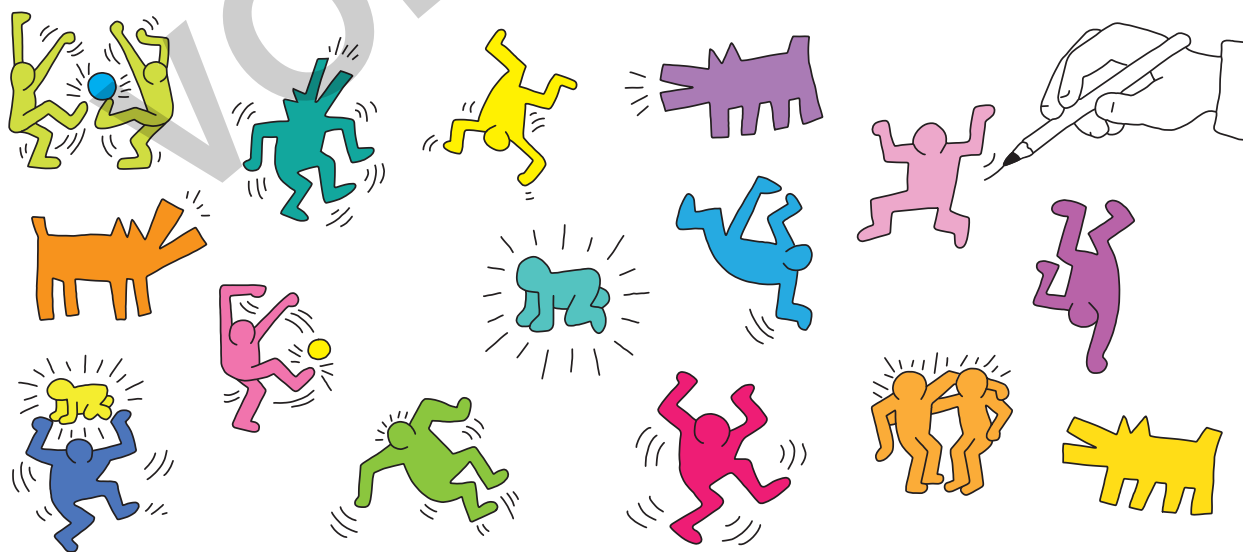
KEITH HARING – GRUPPENARBEIT

GRUPPENBILD

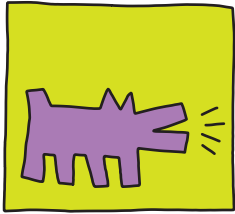


Für ein kunterbuntes Plakat werden die einzelnen Motive nach Anleitung gemalt. Anschließend werden die Vierecke ausgeschnitten und Stoß an Stoß auf einen großen Karton oder ein Stück Makulaturpapier geklebt.

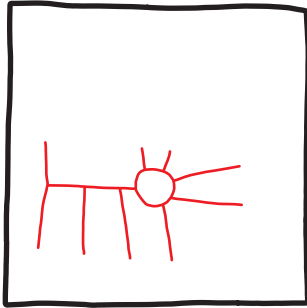
STREUBILD



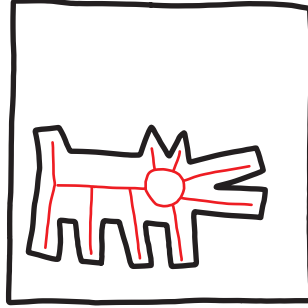
Für ein fröhliches Streubild werden die einzelnen Motive nach Anleitung gemalt. Der Hintergrund bleibt weiß und die Bewegungslinien werden noch nicht gezeichnet. Anschließend werden die Figuren an der Außenkontur ausgeschnitten und auf einen großen Karton, eine Leinwand oder ein Stück Makulaturpapier geklebt. Zum Schluss werden die Bewegungslinien aufgemalt.



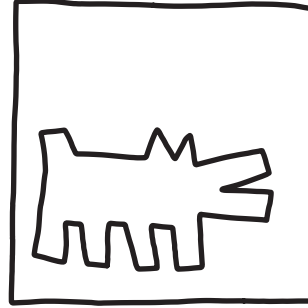
BELLENDER HUND II



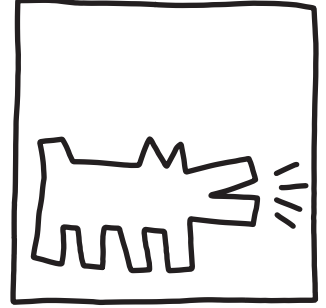
1. Die Strichfigur aus dem ersten Anleitungsbild mit einem weichen Bleistift in das große Feld zeichnen.



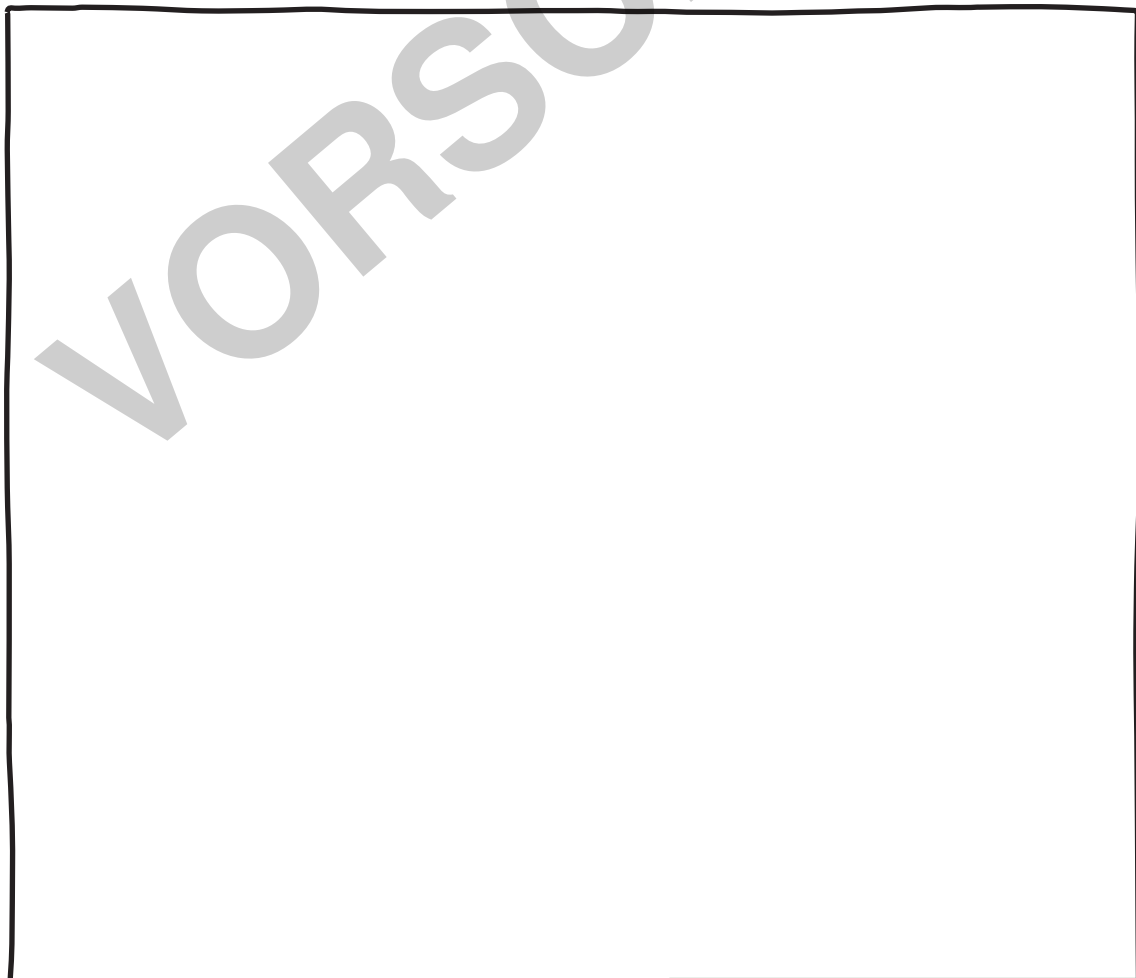
2. Mit einem Bleistift die kräftige Kontur um die Strichfigur zeichnen und anschließend mit einem dicken, schwarzen Filzstift nachfahren.



3. Die Bleistiftzeichnung mit einem weichen Radiergummi wegradieren. Die Figur und den Hintergrund mit kräftigen, leuchtenden Farben anmalen, z.B. mit Filz-, Buntstiften oder Wasserfarben.

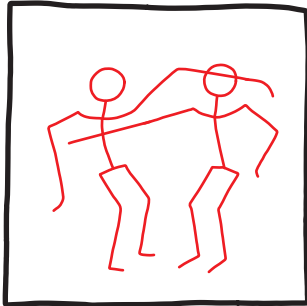


4. Mit einem schwarzen Filzstift die Bewegungslinien einzeichnen und das Bild ausschneiden.

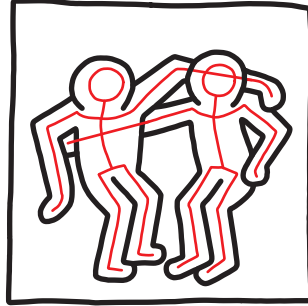




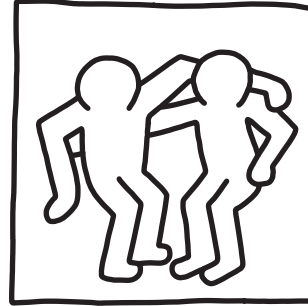
PAAR



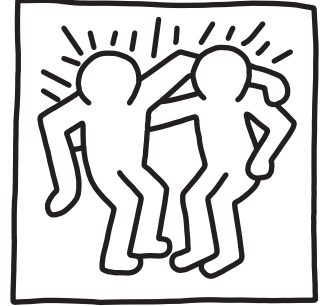
1. Die Strichfigur aus dem ersten Anleitungsbild mit einem weichen Bleistift in das große Feld zeichnen.



2. Mit einem Bleistift die kräftige Kontur um die Strichfigur zeichnen und anschließend mit einem dicken, schwarzen Filzstift nachfahren.



3. Die Bleistiftzeichnung mit einem weichen Radiergummi wegradieren. Die Figur und den Hintergrund mit kräftigen, leuchtenden Farben anmalen, z.B. mit Filz-, Buntstiften oder Wasserfarben.



4. Mit einem schwarzen Filzstift die Bewegungslinien einzeichnen und das Bild ausschneiden.

